

München

Im Streit um die Zukunft von Christian Thielemann als Münchner Generalmusikdirektor zeigt sich Kulturreferent Hans-Georg Küppers vorsichtig optimistisch, daß es doch noch zu einer Einigung kommen kann. Die Stadt werde »ganz offen« in das neuerliche Gespräch mit Thielemann hineingehen, sagte Küppers der Süddeutschen Zeitung. Der Münchner Stadtrat hatte am 22. Juli fast einstimmig beschlossen, Thielemanns Vertrag als Chefdirigent der Münchner Philharmoniker nicht über die Saison 2010/2011 hinaus zu verlängern.

Kernpunkt des Streits war, das letzte Entscheidungsrecht über die künstlerische Gestaltung von Programmen, die nicht von Thielemann selbst geleitet werden, auf Intendant Paul Müller zu übertragen.

Diesen Wunsch des Orchesters wollte Thielemann nicht akzeptieren, sagte der Kulturreferent. Ihm selbst seien die Wünsche des Orchesters aber »verständlich erschienen«.

(ddp/jW

<https://www.jungewelt.de/artikel/131695.muenchen.html>